



Treffpunkt PAARTAL

Das Magazin für Baar-Ebenhausen, Karlskron, Pörnbach und Reichertshofen



Themen dieser Ausgabe

- Interview mit Dr. Wolfgang Ullrich
- Herbstmesse in Baar-Ebenhausen
- Preisausschreiben
- Veranstaltungsübersicht
- Theater im Herbst
- Historisches Reichertshofen

Die Meinung der Leser ist uns Wichtig. „Treffpunkt Paartal“ bietet Raum für Lesermeinungen, die bewegen - so wie beispielsweise auf Seite 3 der heutigen Ausgabe. Die Redaktion wünscht Ihnen viel Spaß beim Lesen und freut sich auf Ihre Meinung. Wir hören voneinander. **Ihre Redaktion**

Schönes Wetter bescherte den Gewerbetreibenden in Reichertshofen mehrere tausend Besucher. Neben Fahrzeugen, Blumenarrangements, Geschenkartikeln und Bekleidung boten die Unternehmen in der Herren-, der Ingolstädter- und der Marktstraße sowie am Unteren Markt den Besuchern auch jede Menge kulinarische Köstlichkeiten. Die Freiwillige Feuerwehr Reichertshofen präsentierte den Anwesenden ihre Gerätschaften, darunter die neue Feuerwehdrehleiter. Das neue Gerät wurde in den vergangenen Tagen von der Freiwilligen Feuerwehr in Betrieb genommen. scl

Dorffest im Juli 2008

Baar-Ebenhausen Gastronomie, Vereine und Gewerbetreibende. Sie haben im Juli 2008 die Möglichkeit, sich im Rahmen des 1. Dorffestes in Baar-Ebenhausen zu präsentieren und zu beteiligen. Dies kann sowohl in Form eines Standes, eines Auftritts oder im Bereich Verpflegung sein. Interessierte melden sich bei Monica Pflügler vom Gewerbeverband, Telefon (08453) 33 72 17 oder pfluegler@paar-gewerbe.de

Bürgermeisterduelle

Baar-Ebenhausen / Reichertshofen Im Kommunalwahlkampf 2008 gibt es in Baar-Ebenhausen und Reichertshofen jeweils Bürgermeisterduelle. Die beiden Gemeinderäte Michael Franken (UWG) und Rudi Repper (CSU) bewerben sich die Nachfolge Anton Westners, der aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr antritt. In Baar-Ebenhausen wird Amtsinhaber Michael Kolisnek (CSU) vom Politikneuling Stefan Behr (SPD) herausgefordert.



Unsere Heimat birgt Geschichte und Geschichten. Motive, Perspektiven und Gebäude, die es teilweise heute gar nicht mehr - zumindest jedoch in der damaligen Form gibt. In unserer monatlichen Zeitung werfen wir immer wieder einen Blick zurück. Dieses mal in den Reichertshofener Ortsteil Agelsberg. Wenn auch Sie Bilder und Geschichten von früher haben oder wissen, können Sie sich gerne an die Redaktion wenden. Sie erreichen uns unter zeitung@paar-gewerbe.de
Repro: Treffpunkt Paartal



Johann Harrer ist der Gewinner des Preisausschreibens „Vier gewinnt“ in der Oktoberausgabe. Der Nepomuk an der Paarbrücke in Baar-Ebenhausen, die Kapelle zwischen Aschelsried und Adelshausen, der Kamin neben der Brauerei in Pörnbach sowie ein schmucker Balkon in der Marktstraße in Reichertshofen. Diese vier Antworten bescherten dem Reichertshofener eine Ballonfahrt. Herzlichen Glückwunsch und „halten auch Sie die Augen offen, wenn Sie in der Region unterwegs sind.“

Foto: scl

Veranstaltungsübersicht

Baar-Ebenhausen Fr, 2.11. Terminbesprechung aller Vereine, 19.30 Uhr im Sportheim; Sa, 3.11. Fahrt zur Modellbau Bodensee (Modellflug-Club); So, 4.11. ab 13 Uhr Herbstmesse in der Grundschule; Mi, 7.11. Unterricht der BRK-Bereitschaft um 20 Uhr im Unterrichtsraum (Rathausplatz 1), Sa, 10.11. St.-Martinsfeier der beiden Kindergärten; Mo, 12.11. Basteln von Weihnachtskerzen (KDFB) im Pfarrzentrum; Mi, 14.11. Seniorentagesausflug (A. Meyer), Do, 15.11. Bibelgespräch im Pfarrzentrum; Fr, 16.11. Theater um 19.30 Uhr im Pfarrzentrum, Sa, 17.11. Theater um 19.30 Uhr im Pfarrzentrum, So, 18.11. Theater um 19.30 Uhr im Pfarrzentrum, Mo, 19.11. Meditation des KDFB im Pfarrzentrum, Mi, 21.11. Unterricht der BRK-Bereitschaft um 20 Uhr im Unterrichtsraum (Rathausplatz 1), Fr, 23.11. Theater um 19.30 Uhr im Pfarrzentrum, Sa, 24.11. Theater um 19.30 Uhr im Pfarrzentrum, So, 25.11. Volkstrauertag (alle Vereine) um 8.30 Uhr in der Kirche St. Mariä Himmelfahrt und um 10 Uhr in der Kirche St. Martin sowie Theater um 19.30 Uhr im Pfarrzentrum.

Karlskron Sa, 3.11. Ehrenabend der Eichenlaub-Schützen; Fr, 9.11. Martinischießen der Eichenlaub-Schützen Karlskron, Sa, 10.11. Martinsumzug in Adelshausen Inthronisation des REB-Prinzenpaares 2007/08 im Landgasthof Haas; Sa, 17.11. Theater des SV Karlskron, So, 18.11.

Theater des SV Karlskron und JHV des Krieger- und Soldatenvereins Adelshausen, Do, 22.11. Zusammenkunft der Verantwortlichen für den Veranstaltungskalender im Landgasthof Haas. Sa, 24.11. Theater des SV Karlskron, So, 25.11. Pfarrfamiliennachmittag und Theater des SV Karlskron .

Pörnbach Sa, 3.11. Papiertonne, Fr, 9.11. Restmülltonne, Di, 13.11. Biotonne, Do, 15.11. JHV des Krieger-, Soldaten- und Kameradenbundes Pörnbach im Gasthaus Post, Fr, 23.11. Restmülltonne, Sa, 24.11. Theater in Puch um 19.30 Uhr im Dorfheim, Di, 27.11. Biotonne, Fr. 30.11. Papiertonne.

Reichertshofen So, 4.11. Adventsmarkt in der Paarhalle, Sa, 10.11. Jahrtag des Isidorbundes, Treffpunkt ab 17 Uhr am Haus der Vereine; Sa, 17.11. Vereinsabend des Heimat- und Trachtenvereins „D' Schloßbergler“, So, 18.11. Volkstrauertag in Reichertshofen (Vereine), Do, 22.11. Bürgerversammlung in Reichertshofen, Sa, 24.11. Bürgerjahrtag im Gasthof Fröhlich in Langenbruck.

Melden Sie uns Ihre Termine möglichst exakt mit Datum, Uhrzeit und Veranstaltungsort an zeitung@paar-gewerbe.de.

Apotheken/Ärzte - Notdienste November 2007

-Änderungen vorbehalten-

Dr. Markus Gick, Münchner Straße 47, Baar-Ebenhausen, Telefon (08453) 33 81 01
Notfallsprechstunde: 10-11 und 19-20 Uhr
Gemeinschaftspraxis Dr. M. Langer/Dr. P. Haunsperger / Fr. A. Ostertag, Herzog-Heinrich-Platz 4, Reichertshofen, Telefon (08453) 80 71, Notfallsprechstunde: 10-11 und 19-20 Uhr
Drs. Lang, Kellerweg 13, Reichertshofen, Telefon (08453) 33 01 30
Notfallsprechstunde: 8-11 Uhr (Praxis) sonst telefonisch
Dr. Alfred Pinkert, Herrmstr. 3, Reichertshofen, Telefon (08453) 85 85
Notfallsprechstunde: 10-11 und 19-20 Uhr
Dr. Thomas Ruff, Hauptstraße 23, Karlskron, Telefon (08450) 13 33
Notfallsprechstunde: 10-12 und 19-20 Uhr
Pflegedienst BRK, Telefon (08453) 33 00 92



Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
29.10. Hopfen-Apotheke (Geisenfeld)	30.10. Pius-Apotheke (Ingolstadt)	31.10 Gemeinschaftspraxis Hollis-Apotheke (IN)	1 Gemeinschaftspraxis Marien-Apotheke (Geisenfeld)	2 Dr. Lang Engel-Apotheke (Reichertshofen)	3 Dr. Lang Regenbogenapo. (Ingolstadt)	4 Gemeinschaftspraxis Marien-Apotheke (Geisenfeld)
5 Florian-Apotheke (Ingolstadt)	6 Apo. im Medi-Center (Manching)	7 Donaumoos-Apo. (Karlskron)	8 Elisen-Apotheke (Baar-Ebenhausen)	9 Marien-Apotheke (Manching)	10 Dr. Gick Karlsapotheke (Karlskron)	11 Dr. Pinkert Hopfen-Apotheke (Geisenfeld)
12 Agnes-Bernauer-Apo. (Vohburg)	13 Harder-Apotheke (Ingolstadt)	14 Margarethen-Apo. (Reichertshofen)	15 Rathaus-Apotheke (Manching)	16 Asam-Apotheke (Ingolstadt)	17 Dr. Lang Marien-Apotheke (Geisenfeld)	18 Gemeinschaftspraxis Stadt-Apotheke (Pfaffenhofen)
19 Apotheke am Pulverl (Ingolstadt)	20 Donaumoos-Apo. (Karlskron)	21 St.-Peter-Apotheke (Manching)	22 Ilm-Apotheke (Pfaffenhofen)	23 Hofmark-Apotheke (Rohrbach)	24 Dr. Lang Hopfen-Apotheke (Geisenfeld)	25 Gemeinschaftspraxis Markt-Apotheke (Pfaffenhofen)
26 Hollis-Apotheke (Ingolstadt)	27 Marien-Apotheke (Geisenfeld)	28 Engel-Apotheke (Reichertshofen)	29 Rathaus-Apotheke (Pfaffenhofen)	30 Marien-Apotheke (Geisenfeld)	1.12. Dr. Lang Stadt-Apotheke (Pfaffenhofen)	2.12. Gemeinschaftspraxis Apo. im Medi-Center (Manching)

LESERBRIEFE geben die Meinung des Autors, nicht die der Redaktion wieder. Kürzungen sind möglich.

Die Verwaltung der Gemeinde Baar-Ebenhausen erklärt seinen Bürgern das Misstrauen

Zu: Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Gemeinde Baar-Ebenhausen vom 20.09.07

Wie im Mitteilungsblatt der Gemeinde vom Donnerstag, 20.09.2007 unter der Überschrift „Aufmaßarbeiten im Gemeindegebiet“ zu lesen war, will die Gemeindeverwaltung ein Fremdunternehmen mit der Erfassung der Grund- und Geschossfläche beauftragen.

- Obwohl die Gemeindeverwaltung Zugriff auf Grundbuchamt, Kataster und Lagepläne (sicherlich auch digital) hat, sollen die Privatgrundstücke neu vermessen werden
- Obwohl die Gemeinde Zugriff auf alle Bauanträge hat, soll neu ermittelt werden, welche baureifen Grundstücke noch nicht bebaut sind
- Obwohl die Gemeinde Zugriff auf alle Bauabwägungspläne hat, welche auch eine Wohnflächenberechnung enthalten, will sie alle Gebäude begehen und eine Bestandsaufnahme der Innenräume vornehmen

Auch sollen Freiflächen wie Keller, Wintergärten und Marnsäden über 2 m Höhe,

welche nicht als Wohnfläche gelten, Balkone, Terrassen und Garagen, mit in die Berechnung einbezogen werden.

Frage: Braucht ein Bewohner, wenn er auf der Terrasse sitzt mehr Wasser, als wenn er in der Küche arbeitet?

Gewerbe sind bei der Gemeinde, Handwerkskammer und anderen Institutionen angemeldet und somit der Verwaltung bekannt.

Von den Kosten dieser Aktion ganz zu schweigen, bezahlt sie sowieso wieder der Bürger: entweder indirekt über die Steuern oder Abgaben und über einen höheren Bezugspreis für Trinkwasser. Auch liegt die Vermutung nahe, dass die Kosten dieser Aktion den Haushalten direkt in Rechnung gestellt werden könnten.

Wenn also die Verwaltung der Gemeinde Baar-Ebenhausen ihren Bürgern das Misstrauen ausspricht, so unterstellt sie allen Einwohnern illegale Handlungen wie Schwarzbauten und so weiter. Auch das Argument: „Wer nichts zu verbergen hat, braucht nichts zu befürchten“, zählt nicht, denn ein unbefugtes Betreten der Privaträu-

me verhindert das Grundgesetz. Außer es besteht der dringende Tatverdacht einer Straftat, dann darf das Ordnungsorgan, sprich die Polizei, eine Haussuchung mit richterlicher Vollmacht durchführen. Ebenso verhält es sich mit dem Betretungsrecht von Privatgrundstücken.

Dieses Ansinnen der Gemeinde ist ein Angriff auf das Grundrecht.

Wer von den von uns gewählten Volksvertretern, also den Gemeinderäten, hat unserem Bürgermeister dafür grünes Licht gegeben? 17 Jahre nach der Wiedervereinigung bekommen wir langsam und schleichend Zustände wie in der ehemaligen DDR. Die Überwachung wird mehr, das Ausspionieren nimmt zu und die Behördenwillkür wird unerträglich.

Wenn alle Gemeinderäte, der zweite und der erste Bürgermeister dieser Verwaltungsjahre zugestimmt haben, dann weiß ich nicht mehr, wen ich bei den Kommunalwahlen nächstes Jahr wählen soll.

So treibt man die einen Bürger zum Auswandern und die anderen in die Arme rechter Parteien, weil für die einfachen Bürger vermeintlich kein Unterschied mehr besteht. Mein Appell an unseren Ministerpräsidenten Günter Beckstein, den Landrat Rudi Engelhart, unsere Abgeordneten aller Parteien, den Petitionsausschuss im Landtag. Bremsen Sie die überbordende Verwaltungswut der Gemeinde von Baar-Ebenhausen ein.

Georg Köttner
Baar-Ebenhausen





**Maler-
Lackierer-
Werkstätte**

Schönauer

MEISTERBETRIEB

Maler-Etapp & Anstrich

Vollflächenschutz - Gerüstbau - Fassadenstriche

Wände - Decken - Bodenbeläge

Neu- und Altbau

Am Anger 1 **Tel.: 0 84 46 / 16 30**

85309 Pömbach **Email: chef@maler-schoenauer.de**

www.maler-schoenauer.de

Bals & Kollegen

Anwaltskanzlei

<p>Thilo Alexander Bals Rechtsanwalt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Versicherungsrecht • Arbeitsrecht • Familien- und Erbrecht • Strafrecht <p>Donaufeldstraße 5 85077 Manching</p>	<p>Nadja-Henriette Ulmer Rechtsanwältin</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verwaltungsrecht • Sozialrecht • WEG und Mietrecht • Bank- und Kapitalmarktrecht <p>Tel.: 08459 / 333 847 Fax: 08459 / 333 849</p>
--	--



GENERALI
Versicherungen

Schutz unter den Flügeln des Löwen

Für Neueinsteiger ein Super Kfz-Angebot.

Wenn Sie mindestens in Schadenfreiheitsklasse 2 bei uns versichert sind, erhalten Ihre Kinder und Partner 85 %.



**Generalagentur
Robert Müller & Partner**
Herrnstraße 21
85084 Reichertshofen
Tel. 0 84 53 / 33 77 - 0
Fax 0 84 53 / 33 77 - 11

Reichertshofen hat schon über 500 Jahre sein Marktrecht Landwirtschaft, Arbeit im Umland und als Wahrzeichen der schlanke Kirchturm

Reichertshofen Unter dem Namen Richozhofa (zu den Höfen Richarts) wurde die Marktgemeinde erstmals urkundlich erwähnt. Damit zählt die Gemeinde zu den ältesten Siedlungsstätten im Ingolstädter Raum. Schon vor über einem halben Jahrtausend, am 6. Februar 1449 wurde Reichertshofen zum Markt erhoben. Inzwischen ist das Marktrecht 558 Jahre alt.

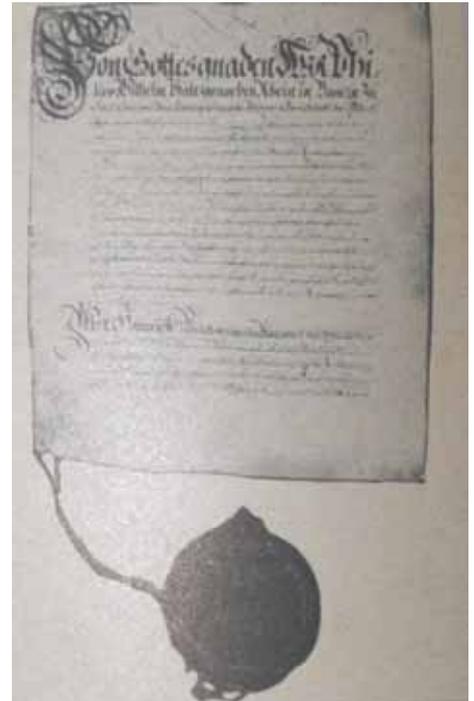
Das Wahrzeichen des Marktfleckens ist der hohe, schlanke und weithin sichtbare Turm der im Jahr 1930 erbauten Kirche, da der Schoßberg mit Schule und Krankenhaus mehr versteckt liegt und sich den Blicken des Fremden entzieht, der auf der Hauptstraße in den Ort kommt. Über die Paar führte eine Behelfsbrücke, die an Stelle der in den letzten Kriegstagen (zusammen mit der inzwischen wiederhergestellten Eisenbahnbrücke) in

die Luft gesprengten Straßenbrücke errichtet worden ist.

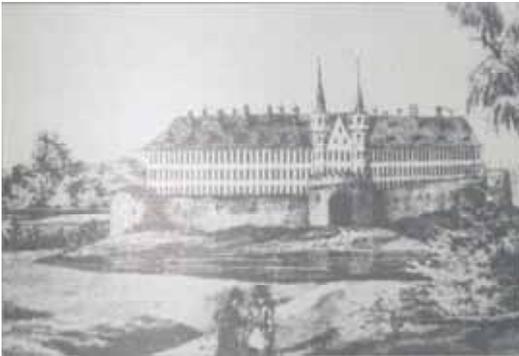
Gerade in den späten 40er Jahren sind zahlreiche Familien - vorwiegend Ungarn-Deutsche - nach Ingolstadt, Ebenhausen-Werk oder die USA verzogen. Dieser Bevölkerungsrückgang war vor allem auf die sehr kritische Wohnungslage in der Marktgemeinde zurück zu führen. Zwar wurden nach dem Krieg 26 neue Häuser errichtet, allerdings führte dies nur zu einer unwesentlichen Entlastung der Wohnungsmarktsituation.

1939 lag die Bevölkerungszahl bei 1389 Personen, 1951 waren es bereits 2145 Personen. Die Wohnungsnot in der Gemeinde konnte nur durch großzügigen Wohnungsbau behoben werden. Problem hierbei: die Gemeinde hatte nicht genügend Bauplätze. Ein weiteres Problem war die aus dem Bevölkerungsanstieg resultierende Schulraumnot. Behoben wurde dieses Problem durch den Neubau eines Kindergartens, der bis dato im Schulgebäude untergebracht war.

Die Mehrzahl der Bewohner dieser Gemeinde zählte bereits vor rund 50 Jahren zur Arbeiterschicht, fuhr auswärts zum Arbeiten. Es gab auch Landwirtschaft, allerdings waren die wenigsten Höfe über 50 Tagwerk. Zumeist agierten die Landwirte im Nebenerwerb mit manchmal gerade einmal eineinhalb Tagwerk hh



Reichertshofen ist seit mehr als 550 Jahren Marktgemeinde. Wahrzeichen: der Kirchturm und das alte Schloss. Repro: PT



Öffnungszeiten
Mo. 7.30-12.30Uhr
Di.-Fr. 7.30-18.00Uhr
Sa. 7.00-12.00 Uhr

Angebot im Monat November

Hintere Schweinehaxe 1 kg nur 2,40 €
Pfannengyros 1kg nur 7,90 €
Rinderhüftstecks 1kg nur 9,90 €
Aufschnitt gemischt 100 g nur 0,89 €
Saftiger Backschinken 100 g nur 1,29 €
Knackige Wiener 100 g nur 0,75 €

Aus der Heißen Theke

Montag: Krustenbraten
Dienstag: Kartoffelgratin
Mittwoch: Krautwickel
Donnerstag: Chili con carne
Freitag: Fleisch-Paprika-Pfanne

Karlskron Hauptstraße 70 Tel.: 08450/7436
Au/Hallertau Mainburgerstraße 2 Tel.: 08752/376
<http://www.partyservice-kellner.de> / E-Mail: andreas@partyservice-kellner.de

Für alle Freunde der Handarbeit

Wollkisterl

Die Strickoase ganz in Ihrer Nähe

	Unsere Markttermine: 04. Nov. Herbstmesse in der Schule Baar Ebenhausen 04. Nov. Adventsmarkt Paarhalle Reichertshofen 24. Nov. Hofweihnachtsmarkt 25. Nov. Ingolstadt-Mailing 29. Nov. Schloßweihnacht bis Ingolstadt 23. Dez. jeweils Do, Fr, Sa und So

- Sockenwolle von REGIA, Schöller & Stahl, ONline und Hot Socks. Über 500 verschiedene Farben und Designs.
- Handstrickgarne von Schachenmayr, ONline und Schöller & Stahl. Immer die aktuellsten Garne der Saison.
- Sticken mit RICO DESIGN und ANCHOR. Bänder, Sticktwist, Stickpackungen, Deko und weihnachtliche Geschenkideen
- Viel Zubehör und Anleitungen namhafter Hersteller

**Schauen Sie
einfach mal vorbei**

**Wir freuen uns
auf Ihren Besuch**

Tel.: 08453/331166



Unser Angebot für November

Früchtetee „gebrannte Mandeln“ 100 g,	1,95 €
Widmer Handpflegecreme-Set 50 ml	2,50 €
Bronchicum-Pastillen bei Husten und Heiserkeit (20 St.)	2,50 €

Das Team der Engel-Apotheke freut sich auf Ihren Besuch.



ENGEL

APOTHEKE

Apothekerin Ursula Böhm
Herrnstraße 20
85084 Reichertshofen
Telefon (08453) 70 46
www.engel-aponet.de

Öffnungszeiten
Mo - Fr 8-18.30 Uhr
Samstag 8-12.30 Uhr

Event & Geschenke von der Brelie

Neueröffnung

am 23.11.2007 in der Herrnstraße 14, 85084 Reichertshofen

Genießen Sie in stressfreier Atmosphäre einen Bummel oder Einkauf.
Nicht alltägliche Geschenkartikel warten nur darauf, jemandem Freude zu bereiten.
Frisch- und Seidenblumen runden das Gesamtbild ab.
Für alle Geschenke bieten wir einen ganz individuellen Verpackungsservice.
Eventbetreuung- und Ausstattung dem jeweiligen Anlass entsprechend.
Gesamtdekorationen für Haus und Garten.
Unsere Kunden können in einem separaten Dekorationsraum
ihre Wünsche direkt an einem Mustertisch ausprobieren.

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich inspirieren -
wir freuen uns auf Sie.

Event- & Geschenke von der Brelie

Dieselstr. 27, 85107 Baar-Ebenhausen
Fon 08453/339809 . Fax 08453/339810
Mobil 0173-5719641 . E-Mail: brelie@t-online.de



Für alle Fahrzeuge

- Autoglas
- Inspektionen
- AU/HU
- Reifen und Räder
- Sofort-Reparatur
- Unfallinstandsetzung
- Bremsen-Service
- Auspuffdienst

Bei uns wird **QUALITÄT** groß geschrieben:



IMMER SICHER IN DER SPUR

KLASSE REIFEN FÜR WENIG GELD

Z. B.: DEBICA FRIGO 2
165/65R14 TL

44,80*

ohne Felgen, zzgl. Montage

AUSSERDEM:
WINTER-FIT-ANGEBOT
ZUM KLEINEN PREIS

* Preise pro Stück in Euro inkl. MwSt.,
bei allen teilnehmenden ed-AUTO DIENSTEN
bis 07.12.2007.



Kfz-Technik Rothe GmbH & Co. KG

Kolpingstraße 19,
85107 Baar-Ebenhausen
Telefon: 0 84 53 / 71 03

Dr. Wolfgang Ullrich, Motorsportdirektor von AUDI im Gespräch



Audi hat kürzlich den DTM-Titel durch Mattias Ekström gewonnen. Die Saison ist zu Ende. Für uns Grund genug beim Chef der Motorsporttruppe von AUDI, Motorsportdirektor Dr. Wolfgang Ullrich, der in der Region beheimatet ist, nach seinem persönlichen Saisonfazit zu fragen.

Herr Dr. Ullrich, die Saison 2007 war wieder sehr erfolgreich, sind Sie zufrieden?

Ullrich: „Ich bin sehr zufrieden. Zweimal hintereinander die 24 Stunden von Le Mans zu gewinnen mit der neuen Diesel-Renntechnik, dazu der Erfolg in den USA und natürlich der Gewinn der Meisterschaft in der DTM. Ich bin sehr zufrieden.“

Die DTM ist in Deutschland ein absolutes Sportereignis. Reicht ein Zweikampf Audi gegen Mercedes langfristig für die Attraktivität im In- und Ausland?

Ullrich: „Audi und Mercedes haben in dieser Saison hervorragenden Motorsport geboten. Die Attraktivität der Serie ist der Zweikampf. Es wäre elementar wünschenswert wenn auch ein dritter oder vierter Hersteller mitfahren würde, wenn

möglich eine Marke in deren Land DTM Rennen auch stattfinden.“

Sind die Wogen mit Mercedes nach dem Vorfall von Barcelona wieder geglättet (Fahrer von Mercedes haben die Audi-Piloten Ekström und Tomczyk in Barcelona von der Strecke befördert, Anm. d. Red.)?

Ullrich: „Die Differenzen wurden schon vor dem Hockenheim-Rennen beigelegt. Die Zuschauer haben beim Finale ein bis zur letzten Runde spannendes und faires Rennen gesehen.“

Mattias Ekström wurde DTM-Meister. Wird bei Audi nach Mika Häkkinen (Mercedes) und Heinz-Harald Frentzen (Opel/Audi) ein weiterer Ex-Formel 1 Fahrer gehandelt?

Ullrich: „Ich glaube nicht, dass Audi einen Ex-Formel 1 Fahrer verpflichten wird. Wir haben eine sehr gute Nachwuchsarbeit und sind mit sehr guten DTM Fahrern wie z.B. Ekström besetzt.“

Thema Formel 1: Ist sie in naher Zukunft für Audi ein Thema?

Ullrich: „Formel 1 ist in naher Zukunft kein Thema.“

Thema Le Mans – Sind 24-Stunden-Rennen nach dieser seit Jahren beeindruckender Bilanz noch interessant?

Ullrich: „24-Stunden-Rennen sind eine ganz besondere Herausforderung. Besonders die 24 Stunden von Le Mans. Daher werden wir uns diesem Rennen auch weiterhin stellen.“

Meilensteine legte Audi beim Rallyesport (Audi Quattro). Wird Audi wieder zur Rallye zurückkehren?

Ullrich: „Nein, hier haben wir keine Intention. Audi hat die Rallye revolutioniert mit der Allrad-Quattro-Technik. Wir sehen momentan keinen Ansatz hier Vorsprung durch Technik zu demonstrieren.“

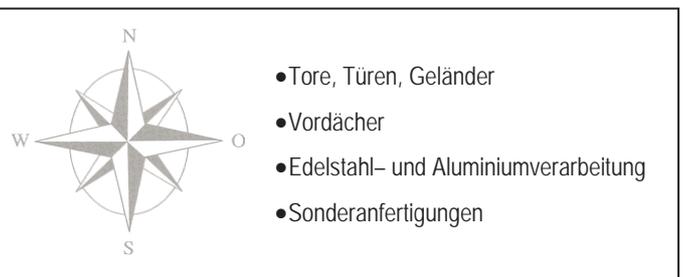
Zum Schluss noch eine Frage: Wie finden sie die Zeitung TREFFPUNKT PAARTAL?

Ullrich: „Ich finde lokale Informationen grundsätzlich wichtig und gut, um Themen dicht an die Bevölkerung zu transportieren.“

Vielen Dank für das Gespräch Herr Dr. Ullrich. Alles Gute für Sie und Ihrer Familie und Viel Erfolg für AUDI in der kommenden Motorsportsaison. g l



Motorsportdirektor Dr. Wolfgang Ullrich mit einem seiner Fahrer (Martin Tomczyk, l.) in der Deutschen Tourenwagen Meisterschaft. Fotos:



MARITIME Dienstleistungen & Schlosserei

Werner Sommerlad
St. Kastl Straße 2b | 85084 Langenbruck
Telefon (0179) 598 51 09 | Telefax (08453) 33 92 86
werner.sommerlad@gmx.de

Wein-Groß- und Einzel- sowie Spirituosenhandel
geprüfter und anerkannter Weinfachberater

Uferstraße 24, 85107 Baar-Ebenhausen, Telefon (08453) 4 97
Fax (08453) 33 98 89



WEINE DIREKT VOM ERZEUGER

Wir kredenzen Ihnen kostenlos Weine, Sekt und Spirituosen aus den Anbaugebieten Württemberg, Franken, Rheinhessen. Weine zur unverbindlichen Probe.

Bio-Weine aus ökologischem Anbau vom Weingut Sander und Weine aus der Wachau.

Auf Ihren Besuch freut sich **Familie Geisenfelder**

Tag des Schreiners: am Sa/So 10./11.11.2007

haben wir von 10 bis 17 Uhr unsere Ausstellung für Sie geöffnet.
Besuchen Sie uns auch auf der Herbstmesse am 4.11.2007
in der Grundschule Baar-Ebenhausen.



Kirchstraße 5 85107 Baar-Ebenhausen Telefon (08453) 4 50
Ihr Partner für Maßanfertigung und Sonderwünsche.

40 Jahre Faschingsgesellschaft - die REB feiert

Galaabend heuer erstmals an Silvester / Zum Jubiläum spielt der Fanfarenzug

Reichertshofen Seit Anfang Juli steckt die Faschingsgesellschaft REB schon in den Vorbereitungen für die diesjährige Jubiläumssaison. Die Garde studiert das neue Programm ein, die Trainer lassen sich Neues zur ausgewählten Musik einfallen und auch die Elferräte und Hofdamen wollen zu einer unvergesslichen Saison beitragen. Auch das neue Präsidium, bestehend aus der 1. Präsidentin Petra Mayer, den Vizepräsidenten Erich Fischer und Nadine Preindl, möchte in ihrem ersten Amtsjahr eine erfolgreiche Saison erleben. Neben dem Planen der Feste, wie dem Gala-Abend, Piratenball, Gardetreffen und den zwei Kinderbällen, ist es ihnen sehr wichtig, den Zusammenhalt innerhalb des Vereins zu stärken,



Termine der REB

31.12.07: Silvester-Gala-Abend in der Paarhalle in Reichertshofen, mit Auftritten der großen Garde, der Kindergarde, einer Gastgarde sowie des REB-Fanfarenzuges. Die Prinzenpaare der vergangenen 40 Jahre sind ebenfalls mit dabei. Musik: Die blauen Jungs.

13.01. und 04.02.08: Kinderbälle der REB in der Paarhalle Reichertshofen

20.01.08: Gardetreffen im Sportheim Baar-Ebenhausen

01.02.08: Piratenball in der Paarhalle Reichertshofen, erstmals mit neuem Gesicht; musikalische Unterstützung durch DJ Gandi

Buchungen bzw. Kartenvorbestellungen bei der 1. Präsidentin Petra Mayer, Telefon (0 84 56) 16 65.

Die Vorbereitungen für die neue Faschingsaison laufen bereits auf Hochtouren. Am 11.11. wird das neue Prinzenpaar sowie das Kinderprinzenpaar der Jubiläumssaison vorgestellt. An Silvester findet der diesjährige Galaabend statt. Foto: REB

denn nur zusammen kann etwas Großartiges geschaffen werden. Doch schwer macht es ihnen keiner, denn nicht nur in der närrischen fünften Jahreszeit wird bei uns unbeschwert gefeiert und zusammen gelacht.

Der Stammtisch endet jedes Mal in einem fröhlichen Beisammensein, manchmal auch bis in die frühen Morgenstunden. Jedes Jahr fährt der Verein am Wochenende nach Aschermittwoch zum Skifahren, wobei der Fasching noch einmal ohne Stress und Hektik betrachtet wird.

Im Sommer steht jährlich ein großes Sommerfest

und ein Vereinsausflug an. Dieses Jahr führt uns der Vereinsausflug auf eine Hütte in den Bergen.

Zudem bringen Sommerauftritte die Vereinsmitglieder wieder zusammen und man erinnert sich an die vergangene Saison. Wie man erkennen kann, ist die Faschingsgesellschaft REB im restlichen Jahr keineswegs außer Dienst, da die Freundschaften zwischen den Mitgliedern auch weit über die Grenzen des Faschings hinausreichen. Besonders stolz ist die REB auf ihre Kinder- und Jugendgarde, die nun schon seit 2002 jedes Jahr die Zuschauer begeistert V.V.

Elektro-Fachgeschäft

Installation-Kundendienst
Datenverkabelung
Klimaanlagen Antennenanlagen
HiFi - TV - Video
Photovoltaikanlagen
Haushaltsgeräte



Angebote in November

Zwei 60er Glühlampe für 0,99 Euro

Zwei 25 Watt-Kerzen für 1,99 Euro

Georg Link
Ingolstädter Straße 5-7
85084 Reichertshofen
Telefon (08453) 93 11



Laden-Öffnungszeiten:
Dienstag von 14-18 Uhr und
Samstag von 9-12 Uhr

STELLENANGEBOTE

Ausgebildete Floristin auf 400-€-Basis gesucht. Voraussetzung: abgeschlossene Ausbildung. Kontakt: Michaela Harrer, Tel. (08453) 89 93.

Auszubildender zum Elektriker gesucht. Voraussetzung: selbständiges Arbeiten und Zuverlässigkeit. Kontakt: Georg Link, Tel. (08453) 9311.

😊😊 EILKREDITE 😊😊

Zusammenfassen + Bargeld!
Niedrige Raten, auch ohne Schufa! Auch für Rentner und Hausfrauen!

BAVARIA-Finanz
Telefon (08453) 338 12 13

Herbstmesse am 4. November 2007 in Baar-Ebenhausen

Inspirationen, handwerkliche Kunst, Kulinarisches und Kinderanimation. Das alles bietet die diesjährige Herbstmesse in den Räumen der Grundschule Baar-Ebenhausen mit den ansässigen Gewerbetreibenden.

Baar-Ebenhausen Jeder von uns kennt den Arbeitgeberverband, die Gewerkschaft, eine Bürgerinitiative oder auch einen Verein. All diesen Gruppierungen ist eines gemeinsam: sie bilden ein Sprachrohr, um den Interessen ihrer Mitglieder Gehör zu verschaffen, für die der Einzelner eine zu leise Stimme hat.

Wir, die Gewerbevereinigung Baar-Ebenhausen, verfolgt allerdings zwei Ziele. Zum einen möchten wir mit unserer diesjährigen Herbstmesse den Gewerbetreibenden unseres Heimatortes die Möglichkeit geben, sich direkt den Bürgerinnen und Bürgern zu präsentieren. Quasi Werbung zum Anfassen. Und zum anderen haben wir das große Bedürfnis Ihnen die Möglichkeit zu geben, zu erfahren, welche Gewerbe hier ansässig sind, und diese kennen zu lernen.

Warum in die Ferne schweifen...? Eine gute Gelegenheit hierzu ist unsere Herbstmesse, die erstmals in den Räumlichkeiten der Schule in Baar-Ebenhausen, Brückenstr. 20, von 13 Uhr bis 18 Uhr am 4. November stattfindet.

Ihren Kindern wird ein Bastelevent der besonderen Klasse geboten. In einem extra aufgebauten Zelt kann ihr Nachwuchs basteln, sich schminken

lassen, Karussell fahren oder seine Geschicklichkeit an der Wurfbude unter Beweis stellen. Ein weiteres High-Light der Herbstmesse ist das Kinder-Foto-shooting.

Die Erwachsenen können sich derweil mit süßen und herzhaften Leckereien verwöhnen lassen. Die beiden „Seniorenteam mit Freunden“ aus unserer Pfarrei werden mit diversen Kuchen und Kaffee alle Liebhaber des nachmittäglichen Kaffeetrinkens wie immer professionell verwöhnen.

Und während die Kinder beschäftigt, und den kulinarischen Genüssen gefrönt wurde, dürfen sie sich von Dekorationsbeispielen inspirieren lassen, können sie Holzspielwaren bestaunen und sich an kleinen Kunstwerken aus der Malerei oder Feinkeramik, sowie des Goldschmiedehandwerks erfreuen. Natürlich können sie die ausgestellten Stücke auch jederzeit gerne erwerben.

Kommen Sie und Ihre Familie und erleben sie unsere Herbstmesse am 4. November. Ganz besonders möchte ich mich an dieser Stelle bei



dem Direktor der Schule, Herrmann Steidle, bedanken, der uns durch sein Einverständnis die Schule für unsere Zwecke zu benutzen, die Möglichkeit gegeben hat, großräumiger gestalten zu können. Wir alle freuen uns auf einen wundervollen Nachmittag.

Ihre Monica Pflüger
Vorsitzende des Paar-Gewerbevereins

„Do schau her“

Wohnen · Schenken
Raritäten



Inhaber: Familie Reith

85107 Baar-Ebenhausen
Bahnhofsring 5

Öffnungszeiten
Mo - Fr 9 - 12 Uhr
und 14 - 18 Uhr
Sa 9 bis 13 Uhr
Mittwoch geschlossen

Telefon und Fax
08453/2437

*Ein wichtiger
Termin für alle:*



Unsere
Adventsausstellung!

*Sa. 24.11.07
von 14.00 - 20.00 Uhr*

*So. 25.11.07
von 13.00 - 17.00 Uhr*

Neu:

Das Angebot der Woche:
Pflanzen der Saison – jede Woche neu - zum günstigen Preis

Wir suchen:

Gelernte Floristin auf 400 € Basis

Inh. Michaela Harrer Lessingstr.2 85107 Baar - Ebenhausen Tel. 0 84 53 / 89 93

Paarregion hat einen ausgezeichneten Ruf

Der Gasthof Fröhlich ist bodenständig und mit guter Küche

Langenbruck Gutbürgerlicher Mittags- und Abendisch sowie Schmankerl und Festtafeln. Je nach Jahreszeit stehen Spezialitäten der Saison auf der umfangreichen Speisekarte. In den vergangenen Jahren wurde die Küche des Gasthof Fröhlich in Langenbruck deshalb vom bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, für besondere Verdienste um die Erhaltung der bayerischen Wirtshausstradition desöfteren ausgezeichnet. Auch in diesem Jahr gehörte man zu den Ausgezeichneten.

Das „Tanzlokal Fröhlich“ war schon früher ein sehr beliebter Treffpunkt in unserer Region. Die Tanzabende von damals werden auch heute noch regelmäßig wiederholt. Entstanden ist das Gasthaus aber ganz anders: 1955 schufen Max und Elfriede Reichart den Grundstock für den heutigen Gasthof Fröhlich: ein kleines Bierstüberl, in dem die frischgebackenen Wirtsleute ihren

Gästen eine frische Halbe und eine handfeste Brotzeit servierten. Daraus wurde eine gemütliche Wirtschaft mit ein paar Fremdenzimmern. Die Verkehrslage nahe der Bundesstraße und Autobahn mitten in Bayern machten einen Anbau und die Modernisierung der Fremdenzimmer erforderlich.

In Lagenbruck feiert man die Feste wie sie fallen – ausgedehnt: das 50-Jährige Betriebsjubiläum ging über mehrere Wochen und zeigte den Gästen einen Überblick über das, was einem im Gasthof Fröhlich erwartet: nämlich typische bayerische Spezialitäten in gemütlichem Ambiente.

Küchenchef Gottfried Reicherd legt sehr viel Wert auf heimische Produkte und Spezialitäten. Service und persönlicher Kontakt ist im Gasthof Fröhlich großgeschrieben.

Für den Koch daheim: hat der Gastwirt und Küchenchef folgenden Tipp: Garen Sie Ihren Braten bei niedrigerer Hitze. Sie werden sehen, dass der

Braten so schön saftig und knusprig wird. 1976 gab es einen Generationenwechsel im Gasthof: das Ehepaar Max und Elfriede Reichart zogen sich als Wirtsleute zurück. An ihre Stelle traten Sohn Gottfried und seine Frau Claudia, die mit der Gastronomie ebenfalls vertraut war. 1981 erhielt die Gaststätte ein völlig neues Gesicht, es wurde auf eine Kapazität von fünfzig Betten ausgebaut. Und auch derzeit wird an den Fremdenzimmern gearbeitet. Man müsse mit der Zeit gehen und familienfreundliche, moderne und helle Räume anbieten, beschreibt Gottfried Reichart. Durch den Anbau eines Tanzsaales und einem Nebenzimmer bietet der Gasthof schon seit Jahren Raum für Festlichkeiten, Familienfeiern, Tagungen und Veranstaltungen für bis zu 150 Personen.

Vereinsfeierlichkeiten finden regelmäßig im Gasthof statt. Nicht nur vom 1. Nasenclub der Welt e.V.“ der 1961 in Langenbruck gegründet wurde und Presse, Rundfunk und Fernsehen regelmäßig zu Berichten veranlasst. Dadurch wird das Unternehmen auch von der Bevölkerung als bodenständige Gastronomie mit Niveau angesehen wird. scl



„Vier gewinnt“ - dieses Mal geht es um einen Essensgutschein für zwei Personen. Finden Sie dazu einfach heraus, wo diese vier Fotos entstanden sind. Einsendeschluss ist der 15. November 2007. Die Coupons können Sie entweder auf der Herbstmesse in Baar-Ebenhausen abgeben oder Ihre Lösungen per E-Mail (zeitung@paar-gewerbe.de) oder Post an die Paar Marketing GbR, Ingolstädter Straße 5-7, 85084 Reichertshofen übermitteln. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Fotos: rs



Bayerische Küche ist das Markenzeichen im Gasthof Fröhlich. Dafür wurde das Unternehmen schon mehrfach ausgezeichnet, zuletzt 2007.

Vier gewinnt

Die **Lösungen** lauten:

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____

Namen & Adresse:

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitglieder des Organisationsgremiums sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

Ois was recht ist ...

von Rechtsanwalt Thilo Alexander Bals (Manching)

Ehescheidung und ihre Folgen

Nach einigen Ehejahren stellt man fest: „So geht's nimma!!“ Aber was wird mit Haus, Kinder, Unterhalt, Schulden? Wann und wie kann ich überhaupt geschieden werden?

Die Ehe kann dann geschieden werden, wenn sie nach dem Gesetz als gescheitert gilt. Gescheitert ist sie demnach, wenn die Ehepartner seit mindestens einem Jahr voneinander getrennt leben und entweder beide Ehepartner die Scheidung beantragt haben oder der andere Ehepartner dem Scheidungsantrag zustimmt.

Zweck dieses Trennungsjahres ist der Schutz der Eheleute vor einer übereilten Entscheidung hinsichtlich der Auflösung ihrer Ehe. Bei besonderen Härtefällen kann sogar auf das Trennungsjahr als Mindestvoraussetzung verzichtet werden. Besteht eine Trennung von mindestens drei Jahren, so geht das Gesetz vom unwiderlegbaren Scheitern der Ehe aus. Eine Zustimmung des Ehepartners zum Scheidungsantrag ist dann nicht mehr notwendig. Dann kann die Scheidung auch gegen den Willen des Anderen durchgeführt werden. Das für eine



Scheidung notwendige Getrenntleben kann, muss aber nicht zwingend mit räumlicher Trennung erfolgen.

Das Getrenntleben ist durchaus in der gemeinsamen Wohnung möglich, wenn zwischen den Eheleuten keine persönliche Beziehung mehr besteht und kein gemeinsamer Haushalt mehr geführt wird. Zur Trennung gehört dabei nicht nur, dass keine intime Beziehung mehr unterhalten wird, sondern auch, dass jeder für sich selbst sorgt; also beispielsweise jeder nur seine Kleidung wäscht oder nur für sich zu Mittag kocht.

Die Eheleute leben also getrennt von "Tisch und Bett". Ob diese Voraussetzungen erfüllt sind, wird vom Gericht geprüft. Zwingend zur Scheidung gehört der Versorgungsausgleich, auch ohne dass dieser von einer der Parteien bei Gericht geltend gemacht wird.

Im Juristendeutsch nennt sich dies: der Versorgungsausgleich ist "von Amts wegen" einzuleiten. Mit der Scheidung werden oftmals weitere Scheidungsfolgen wie Zugewinn, Kindes- und Ehegattenunterhalt sowie Verteilung des Hausrats geregelt.

Beim Versorgungsausgleich werden die jeweiligen erworbenen Rentenanwartschaften zwischen den Eheleuten ausgeglichen. Wer mehr hat, muss dem Anderen abgeben. Dazu müssen die bei der Rentenanstalt (Landesversicherungsanstalt / Bundesversicherungsanstalt) bestehenden Rentenkonto ausgewertet und überprüft werden. Hintergrund dafür ist, dass der während der Ehe berufstätige Ehepartner Versorgungsansprüche gegenüber der Rentenanstalt erwirbt und derjenige, der sich um den Haushalt und die Kinder kümmert diese Möglichkeit gerade nicht hat. Dieser Versorgungsausgleich kann zwar durch Parteivereinbarung ausgeschlossen werden, wobei das Gericht diesbezüglich zustimmen muss.

Im Scheidungsverfahren besteht Anwaltszwang. Dies bedeutet, dass der Scheidungsantrag durch einen frei zu wählenden Rechtsanwalt beim zuständigen Amtsgericht eingereicht werden muss. Mehr lesen Sie über das Thema in der nächsten Ausgabe.

Impressum

Herausgeber: Paar Marketing GbR, Ingolstädter Straße 5-7, 85084 Reichertshofen, zeitung@treffpunkt-paartal.de. Redaktion: Ramona Schittenhelm (VISdP), Thilo Bals, Georg Link, Sepp Rothe jr., Andreas Voltz, Pia Raucheisen, Viola Vierkötter, Gerhard Steiniger, Helmut Hammerl, Michael Ottowitz, Monica Pflugler, Georg Schweigard. Anzeigen: Sepp Rothe jr., Georg Schweigard, Georg Link. Druck: Linus Wittich Verlag Forchheim. Verteilung: Schreiner. Auflage: 8000. An alle erreichbaren Haushalte in Baar-Ebenhausen, Karlskron, Pornbach, Reichertshofen und Zuchering. Erscheinung: monatlich.

Der GARTLER

Rosen sind erst im Frühjahr dran

Zeigt sich der November oft trist und grau, heißt es noch lange nicht dass die Gartensaison zu Ende ist. Zu immer größerer Beliebtheit gelangen Rosen in den heimischen Garten. Um im nächsten Jahr eine volle Blütenpracht genießen zu können, sollte man jetzt die Pflanzen ausputzen und anhäufeln. Keineswegs - wie oft fälschlicherweise getan - die Rosen zurück zu schneiden. Dieses erledigen wir erst im Frühjahr. Kletterrosen werden wir einbinden und Rosenstämmchen niederlegen. Nadelgehölze bei Bodentrockenheit gründlich einwässern.

Schwere Böden grobschollig umgraben, leichte Böden nur lockern, dabei Ernterückstände einarbeiten. Am Monatsende Chicorree und Löwenzahn ernten und zur Treiberei vorbereiten, ebenso Schnittlauch und Petersilienwurzel.



Der November ist der ideale Monat zur Neubepflanzung von Obstgehölzen. Pfirsich, Aprikose und Wein aber besser erst im Frühjahr einsetzen.

Das Gießen der Zimmerpflanzen etwas verringern und diese bei wenig Licht möglichst kühler aufstellen. Als Bauernregel gilt: **November tritt oft hart herein, braucht nicht viel dahinter zu sein.** Im November ist hinter jeder Staude ein anderes Wetter.

Allmählich kommt die Zeit, in der auch die Vögel unsere Hilfe benötigen. Langsam, mit wenig Futter, werden sie an eine Futterstelle im Garten gewöhnt. Richtig füttern werden wir sie aber erst, wenn Schnee liegt.

(rs)

EINLADUNG
zum traditionellen
Bauernjahrtag
am Samstag, 10. November

Die Veranstaltung beginnt um 17 Uhr
mit dem "Sammeln" in Haus der Pfarrgemeinde
nach dem Festgottesdienst um 18 Uhr
Auszug ins Schützenheim zum geselligen
Beisammensein und

Tanz mit den
"Reichertshofener Musikanten"

Trinken & Trinkverhalten



Wasser ist lebenswichtig. Wir müssen täglich soviel trinken, wie wir verbrauchen. Für viele Stoffwechselfvorgänge des Körpers wird Wasser benötigt. Auch viele Vitamine nützen die Flüssigkeitsstrassen als „Transportwege“.

Ein Drittel der benötigten Flüssigkeit erhalten wir über die Nahrung. Täglich sollten wir insgesamt 1,5 bis 2 Liter zu uns nehmen (z. B. Tee, Wasser, frisch gepresste Säfte, am besten ohne Zusätze wie Zucker oder Farbstoffe). Kaffee entzieht dem Körper übrigens nur wenig Wasser und kann in geringen Mengen genossen durchaus als Flüssigkeit gelten. Besser ist es aber auf jeden Fall, wenn Sie ein Glas Wasser zum Kaffee trinken. Wasser ist auch wichtig, um unsere Stoffwechselschlacken und Zellabbauprodukte aus dem Organismus zu entfernen. Sie fühlen sich sonst müde, lustlos und schlapp. Trinken Sie dann am besten zusätzlich zwei oder drei Glas Wasser. So ist es auch von Vorteil am Vormittag schon reichlich zu trinken um die in der Nacht entstandenen Abbauprodukte aus dem Körper zu „spülen“.

Tipp: Schicken Sie Ihr Kind nie ohne ausreichend Flüssigkeit (mind. ½ Liter) zur Schule. Selbst gemachte Apfelschorle kommt immer gut an. Es ist bewiesen, dass die Konzentration mit dem Flüssigkeitsspiegel steigt, oder sinkt (vielleicht auch der Notendurchschnitt). Auch beim Sport sollten Sie auch auf eine ausreichende Zufuhr von Flüssigkeit achten. Schon nach 30 Minuten benötigen wir Flüssigkeit (pro Stunde ca. ½ Liter).

Andreas Voltz

Aus den Unternehmen

„Finanzspritze“ für gute Leistungen



Nachdem die Firma KFZ-TECHNIK ROTHE die B-1 Jugendmannschaft der JFG-Paartal für ihre gute Leistung mit einem Satz neuer Trikot ausgestattet hatte, überreichte Firmenchef Sepp Rothe (2.v.re) den beiden Trainern Alfred Sippl (re), Markus Hoffmann und Spielführer Jonas Schmid (li) dem Team für die neue Saison eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 1200 Euro.

Foto: privat

Isidor als Schutzpatron gegen räuberische Angriffe

Traditioneller Jahrtag des St. Isidorbund am 10. November in Reichertshofen

Reichertshofen: Am 10. November lädt der St. Isidorbund Reichertshofen die Bevölkerung anlässlich seines 377jährigen Bestehens zu seinem traditionellen „Bauernjahrtag“ ein.

Dabei entspricht der Ausdruck „Bauernjahrtag“ längst nicht mehr seiner Bedeutung, da zu seinen Mitgliedern auch Honoratioren, Geschäftsleute, Handwerker und Bürger aller Berufsstände gehören. Aus der Geschichte des Bundes geht hervor, dass dieser 1630 in den Wirren des 30jährigen Krieges als Schutzbund der Bauern gegen die räuberischen und brandschatzenden Horden die landauf landab das Land in Angst und Schrecken versetzt hatten, gegründet wurde um sich gegenseitig zu helfen und die schrecklichen Zeiten zu überstehen. Ein Bund, dessen Prinzipien auch heute noch Bestand haben.

Ebenfalls erhalten geblieben ist der alljährliche Bauernjahrtag, sozusagen die Jahresversammlung, in deren Mittelpunkt die Wahl der „Meister“, je ein Vertreter der Bauern und der Bürger, die ein Jahr lang an der Spitze des Bundes stehen. Zum Meister auserkoren zu werden ist ein Ehrenamt, das nicht abgelehnt werden darf und um das sich Bauern und Bürger früher, im Gegensatz zu heute, „rissen“.



Im Mittelpunkt des traditionellen St. Isidor-Bundes steht alljährlich das „Ausschauen“ der Meister, denen ihre Vorgänger die Insignien des Bundes, Schlüssel und Ehrenbuch, überreichen.

Dabei werden die neuen Meister von ihren Vorgängern „ausgeschaut“ und ihnen die Insignien des Bundes, der Schlüssel für den Schrein des Ehrenschildes und das Ehrenbuch überreicht. Anschließend entspricht das Ritual dem einer Bauernhochzeit wobei, anstelle der Braut, versucht wird, den neuen Meistern den Ehrenschild zu stehlen, den

diese gegen ein Lösegeld in flüssiger Form wieder auszulösen haben.

Inzwischen liegt der tiefere Sinn des St. Isidorbundes mehr darin, altes Brauchtum zu erhalten und zu pflegen. Mit dem Besuch dieses Bauernjahrtages kann die Bevölkerung hierzu auch einen kleinen Beitrag leisten.

r s



Super-Schnäppchen aus Konkursverwertung



Armband 750/000 Gelbweißgold (61 g) mit 55 Saphirbaguettes (8,8 Karat)	3850,00 €
Ring 750/000 Gelbweißgold, Monogramm IS (93 g)	360,00 €
Ohrring, 585er Gold mit Diamant (3,2 g)	220,00 €
Ohrring, 585 er Gold mit Saphir und Diamant (3,8 g)	250,00 €

Seit 1985 betreibt Wolfgang Wagenpfeil eine Goldschmiede, hat sich anfänglich in Ingolstadt bereits einen Namen gemacht. Der gelernte Goldschmiedemeister fertigt sämtliche Schmuckstücke nach Wunsch - auch Einzelanfertigungen oder Anfragen von Unternehmen.

Goldschmiedearbeiten, Diamantgutachten, Konkursverwertung, Modellierungen und Gravurarbeiten werden in der Pobenhausener Goldschmiede individuell angefertigt und Umarbeitungen von Schmuckstücken ausgeführt und Altgoldvorkommen aufgekauft.

Egal ob Trauringe oder Unikatschmuck: Wolfgang Wagenpfeil und sein Team gravieren sämtliche Schmuckstücke sowohl innen als auch außen.

Pobenhausener



Goldschmiede

Goldschmiedemeister Wolfgang Wagenpfeil

Neuburger Straße 9

85123 Pobenhausen

Tel.: 08454/9125997

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr

Adventssamstage von 10.00 - 18.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Grias di ...

Vor einem Monat sind wir uns das erste Mal begegnet und damit schon wieder vier Wochen älter geworden. Das ist weiter kein Grund zur Traurigkeit, auch nicht im November. Und das betrifft uns ja alle, fast alle, zumindest alle über achtzehn. Weil bloß bis dahin ist man heute noch jung. Weil man aber viel länger alt als jung ist, will uns verrecken keiner mehr alt werden, das heißt alt schon, aber bittschon „forever young“! Wissenschaftlich bewiesen ist, dass das einzige Körperteil des Menschen, das Gehirn, erst um die sechzig auf den Höhepunkt seiner Leistungsfähigkeit kommen kann. Aber das ist, zumindest für manche Männer, lediglich das zweitwichtigste Organ. Wen die Muskeln nachlassen, merkt man das selbst zuerst, wenn es im Kopf nachlässt, zuerst

die anderen. Oft sind es die gleichen Leute, die das älter werden nicht verstehen, die auch nicht verstanden haben jung zu sein. Komisch ist es auch, dass man ausgerechnet auf alten Fotos immer jünger aussieht. Vom französischen Schauspieler Jean Gabin stammt die Erkenntnis: „Beim Film ist es wie im Leben, man beginnt als jugendlicher Liebhaber, wird dann zum Charakterdarsteller und endet als komischer Alter.“ Zum Schluss noch ein Zitat von Goethe: „Weißt du worin, der Spaß des Lebens liegt? Sei lustig. Geht es nicht, so sei vergnügt!“ Und bleiben Sie neugierig. Zumindest bis zum nächsten Mal, auch wenn wir dann alle wieder vier Wochen älter sind. Auch die Jungen.

Ihr Franz Xaver Haftlmacher



Laienspieler stehen auf der Bühne

Puch/Karlskron/Baar-Ebenhausen Ob es demnächst in Puch Passionsspiele nach Oberammergauer Vorbild geben wird, darüber liefert das Theaterstück „Passion“, welches der Freischütz Puch derzeit einstudiert, Aufschluss. Die Komödie in drei Akten von Gerhard Loew handelt von einem Dorf, welches sich aus den Passionsspielen, die es fleißig probt, einen Touristikboom erhofft. Den Spiel-



Die Laienspieler aus Puch beschäftigen sich mit der „Passion“. Derzeit sind die Proben in vollem Gange. Foto: privat

leiter verkörpert dabei Rudolf Kiermeier. Seine Frau – gespielt von Katharina Bronauer – ist die Chefin des Wirtshauses, in dem die Passionsspiele aufgeführt werden sollen. Jesus wird in den Passionsspielen von Andreas Kiermeier verkörpert. Zenta Kappler spielt Maria. Weitere Darsteller sind Franziska und Konrad Kappler, Andreas Hufnagl und Werner Jäger. Die Premiere des Stückes ist zu sehen am Samstag, 24. November. Weitere Aufführungen finden statt am Sonntag, 25. November, sowie Samstag und Sonntag, 01./02. Dezember und Freitag und Sonntag, 07./09. Dezember 2007. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr im Pucher Dorfheim. Karten gibt es ab 1. November im Vorverkauf bei Gerlinde Kiermeier, Hauptstraße 5 in Puch, Telefon (0 84 46) 4 04. Näheres auch unter: www.slavetothemusic.de.

Eine Premiere gibt es dieses Jahr auch beim **Theaterverein Baar-Ebenhausen**. Rund 40 Darsteller werden bei der „Widerspenstigen“ auf der Bühne stehen und unter der Regie von Christian Aschenbrenner ihre schauspielerischen Leistungen zum Besten geben. Dabei konnten die Theaterspieler auch eine Reihe von Mitspielern werben, die bislang noch keine Theatererfahrung haben. Eine

Premiere ist aber auch die Integration von Live-Musik Drüber und drunter gehts in dieser Komödie. Der einfältige Holzknecht Pangratz beschließt urplötzlich auf Brautschau zu gehen. Die Ev kommt ihm da gerade recht, ist aber nicht so sehr von ihm angetan Liesel zu erobern. Ausserdem ist da noch die Wirtstochter Hanni, die ein Auge auf

Martel hat, aber auch mit dem Forstbeamten Spielmann liebgeliebt. Delikate Missverständnisse erschweren die Eroberungsversuche, bringen darüber hinaus das ganze Dorfleben durcheinander und sorgen für wilde Raufereien, welche die Dorfschenke in Trümmer legen.

Gespielt wird am Fr 16.11.07, Sa 17.11.07, Fr 23.11.07 und Sa 24.11.07 jeweils ab 19:30 Uhr sowie am So 18.11.07 um 14:30 Uhr und am So 25.11.07 um 18:00 Uhr.

Mit dem Lustspiel „Die Apolloniaglocke“ von Efried Smija starten die Laienspieler der **Theaterabteilung vom Sportverein Karlskron** einen Angriff auf die Lachmuskeln der Besucher. Die Frau Gräfin, eine Haindlberger Bürgerin, vermachte ihrer Pfarrei die allgemein ersehnte vierte große Glocke. Laut Testament soll diese der heiligen Apollonia geweiht sein. Apollonia ist aber ausgerechnet die Patronin des „gegnerischen“ Amming. Für Zündstoff und ein spannendes Ende ist jedenfalls gesorgt.

Die Aufführungen sind abends am Sa 17.11.07, So 18.11.07, Sa 24.11.07 und So 25.11.07 beim Landgasthof Haas in Karlskron. Zusätzlich ist am 17.11.07 um 14:00 Uhr eine Kindervorstellung.

gs



Live-Musik, Theaterneulinge und „Alte Hasen“: Baar-Ebenhausen erlebt eine Premiere. Foto: scl

Dreimal Aufstieg in Bezirksklasse

Baar-Ebenhausen Die Sommersaison neigt sich langsam dem Ende entgegen. Auch im Winter gibt es zahlreiche Trainingsmöglichkeiten für Kinder. **Tennis Anfängertraining für Kinder bis 14 Jahre:** In der Turnhalle des Sportheims des TSV Baar-Ebenhausen. Kostenpunkt: 50 Euro für Vereinsmitglieder. Die Wintersaison beginnt am Samstag, 20. Oktober, von 9-11 Uhr. Das Training findet einmal wöchentlich samstags bis zur Sommersaison statt. Anmeldung bei den Jugendwarten Thomas Meyer, Telefon (08453) 334198 oder Florian Gumpinger, Telefon (0841) 8857872 erreichbar ab 19 Uhr abends.

Arbeitsdienst: Letzte Möglichkeit in diesem Jahr den Arbeitsdienst zu verrichten ist am Samstag,

13. Oktober von 9-12 Uhr auf der Tennisanlage. Anmeldung möglich eine Woche vorher durch Aushang am Schwarzen Brett oder bei Ralph Sachs unter Telefon (08554) 914180. Die Tennisabteilung konnte zwölf Kinder zu den bofrost Open in Karlshuld anmelden. Bei ihrer ersten Turnierteilnahme boten alle Akteure erstaunliche sportliche Leistungen. Niklas Sachs konnte das Sichtungsturnier beim SV Zuchering gewinnen und qualifizierte sich für die Mittelfränkische Ausscheidung in Nürnberg. Auch bei diesem Turnier überzeugte Niklas und belegte einen hervorragenden 2. Platz. Neuer Landkreismeister im Kleinfeld. Niklas Sachs! Weitere Infos: www.tsv-baar-ebenhausen.de. pr



Die Tennisdamen haben eine erfolgreiche Saison hinter sich. Ramona Hirtl (hinten v.l.), Astrid Schimmer, Sandra Waizinger sowie Birgit Dellekönig (vorne v.l.), Pia Raucheisen und Christina Wörle (nicht auf dem Bild: Julia Geißl und Carmen Schwaiger-Böck).



Damen I, Herren I und Herren 30 mit historischem Aufstieg in die Bezirksklasse: Die erste Herrenmannschaft (linkes Bild) mit Ralph Sachs (h.I.), Florian Gumpinger, Matthias Hainzinger, Veit Gumpinger, Thomas Meyer, Thomas Anthofer (v.l.), Andreas Hammerl und Florian Drexler war ebenso erfolgreich wie die „Herren 30“ (rechts) Klaus Englisch v. Stezer (h.I.), Markus Buchner, Veit Gumpinger, Günther Mittel, Ralph Sachs (v.l.), Florian Gumpinger und Thomas Meyer. Auch die Jugend der Tennisabteilung (Bild Mitte) ist bereits erfolgreich.

Fotos: TSV Tennisabteilung



Erfolg auf der ganzen Linie hatten die Teilnehmer der Karateabteilung des SV Oberstimm. Zu den Siegern und Platzierten des 3. Römercups gehörten auch zahlreiche Teilnehmer aus dem Verbreitungsgebiet der Zeitung. **Kata weiblich:** 1. Platz: Alexandra Zellner, 4. Platz: Betina Schredl; **Kumite Kids männl/weibl -8Jahre:** 4. Platz: Samir Bashir, **Kumite Kinder A männl 8-9Jahre:** 2. Platz: Fabian Tobias Pflügler, 3. Platz: Marc Jürgens, 4. Platz: Benedikt Miegel, **Kumite Kinder A weibl 8-9Jahre:** 1. Platz: Madeleine Ineei, 3. Platz: Nimra Bashir, **Kumite Kinder B männl 10-11Jahre:** 1. Platz: Christoph Binder, **Kumite Kinder B weibl 10-11Jahre:** 3. Platz: Lena Rottmann, **Kumite Schüler A weibl 12-13Jahre:** 2. Platz: Bettina Schredl, 3. Platz: Magdalena Merbald, 4. Platz: Alexandra Zellner, **Kumite Jugend weibl 16-17Jahre:** 1. Platz: Alina Riss; 2. Platz: Rosa Narracci.

Foto: sam

Karlskron anno 1790

Karlskron Am 1. November 1790 wurde die Donaumoos Aktiengesellschaft gegründet. Jeder Siedler erhält neun Tagwerk Grund, 450 Gulden Handgeld und eine Steuerfreiheit von 15 bis 25 Jahren.

Die Idee, eine „Donaumooskultur-Soziätet“ zu gründen, war vom geheimen Kabinettssekretär Stephan von Stengel und vom Salinendirektor Joseph von Utzschneider gekommen: durch eine Trockenlegung des knapp 60 000 Hektar großen, zwischen Neuburg und Ingolstadt gelegenen Donaumooses könnte neues Bauern- und Siedlungsland gewonnen werden.

Als der damals in Bayern regierende Churfürst Karl Theodor zu Besuch in die nach ihm benannte Ansiedelung Karlskron kommt wird über der Tür vom Rathaus eine Gedenktafel angebracht:

„Nach ausgetrocknetem grosem Sumpfe/übernachtete hier / Der VAtter des Vatterlandes / Churfürst Carl Theodor / den 26. Maimonats 1794“.

gst

Die nächste Ausgabe erscheint am

Dienstag/Mittwoch,
27./28.11.2007.

Die Redaktion erreichen Sie unter zeitung@treffpunkt-paartal.de

Gemeinde Baar-Ebenhausen

Münchener Str. 55
85107 Baar-Ebenhausen
Telefon: 08453/3205-0
Telefax: 08453/3205-15
email: gemeinde@baar-ebenhausen.de

Michael Kolisnek	Bürgermeister	-10
Karl Eder	Kämmerei / Geschäftsleitung	-11
Gerhard Weber	Kassenverwaltung	-12
Ursula Mirlach	Kassenverwaltung	-12
Andreas Hackenberg	Steuern/Abgaben	-13
Paul Thaller	Allgemeine Verwaltung	-22
Ralf Frohring	Meldewesen	-23
Katharina Radlmeier	Meldewesen	-24
Lydia Strasser	Standesamt	-25
Beate Appel	Vorzimmer Bürgermeister	-14
Eveline Krenz	Vorzimmer Bürgermeister	-14
Ernst Schartel	Bauverwaltung	-33
Angelika Eder	Bauverwaltung	-33
Berthold Beil	Technisches Bauamt	-34
Stefan Eichelseder	Auszubildender	
Bauhof		-34

Gemeinde Karlskron

Hauptstr. 34
85123 Karlskron
Telefon: 08450/9300
Telefax: 08450/93025
email: gemeinde@karlskron.de

Friedrich Kothmayr	Bürgermeister	--0
Johann Pichler	Geschäftsleitung	-16
Bernhard Geissler	Bauamt	-19
Lothar Schmitt	Kämmerei	-14
Edeltraud Appel	Grundsteuer/Kanal/Müll	-18
Beate Pletz	Grundsteuer/Kanal/Müll	-18
Franz Froschmeir	Kasse	-13
Else Schmidl	Standesamt / Rentenwesen	-12
Helene Kolisnek	Einwohnermeldeamt	-11
Hermine Mindum	Einwohnermeldeamt	-24
Christine Kopp	Schreibbüro / Infoblatt	-0
Marianne Weichesmüller	Schreibbüro / Infoblatt	-0



Was ist wo?

Wie erreiche ich
wen?

Wer macht was?

Abwasserbeseitigungsverband Ingolstadt-Süd

Münchener Straße 55
85107 Baar-Ebenhausen
Telefon (08453) 3205-0

Karlheinz Krenz	Geschäftsleitung	-44
Thomas Wißmath	Gebührenabrechnung	-45
Helmut Bergmaier	Kanalwart	-48
Helmut Rischer	Technisches Bauamt	-46

Gemeinde Pörnbach

Regensburger Str. 7
85309 Pörnbach
Tel.: 08446 1033
Fax: 08446 1691
email: poernbach@reichertshofen.de

Alois Ilmberger Bürgermeister
Christa Bergmeister Verwaltung

Montag bis Freitag: 8:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch: 13:00 - 18:00 Uhr

Fortsetzung Reichertshofen (VG Reichertshofen / Pörnbach)

Edith Bergwinkel	Bau-/ Grundstücksverwaltung,	-23
Anita Heidingsfelder	Bau- /Grundstücksverwaltung	-23
Angelika Bollwein	Kanal-, Erschließungs-, Wasserbeiträge	-26
Karl Grötsch	Kanal-, Erschließungs-, Wasserbeiträge	-55
Karin Köchl	Kanal-, Erschließungs-, Wasserbeiträge	-26
Markus Forster	Baupläne / Hochbaumaßnahmen	-25
Manfred Schütz	Tiefbaumaßnahmen	-24
Bauhof		-24
Kläranlage Winden		331659

Gemeinde Reichertshofen

Schloßgasse 5
85084 Reichertshofen
Telefon: 08453/512-0
Telefax: 08453/512-60
email: gemeinde@reichertshofen.de

Anton Westner	Bürgermeister	-20
Rosemarie Dauer	Vorzimmer Bürgermeister	-21
Martina Lackner	Vorzimmer Bürgermeister	-22
Johann Wojta	Kämmerei, Geschäftsleitung	-33
Anni Unsöld	Rechnungswesen	-27
Elisabeth Bossauer	Rechnungswesen	-30
Gerhard Eberl	Personalverwaltung	-32
Sonja Stieg	Vermietung Paarhalle etc.	-34
Sabine Brunner	Kasse & Fundamt	-31
Stefanie Weiß	Kasse & Fundamt	-31
Anton Wagner	Steuer / Wasser / Kanal	-52
Margarita Buller	Steuer / Wasser / Kanal	-51
Rosemaria Dilsner	Steuer / Wasser / Kanal	-50
Georg Schneider	Standesamt / Rentenangelegenheiten	-40
Corinna Kahn	Gewerbe / Meldewesen	-41
Helga Kreitmeier	Gewerbe / Meldewesen	-42

...ab sofort im ganzen Haus!

HERBSTPUTZ BEI SCHWEIGARD!

*...wieso
muss denn das
alles raus?*



*...weil sie
Platz für Neues
brauchen!*



MARC AUREL

**DIE GESAMTE
KOLLEKTION ZUM
1/2 PREIS!**



**TEILE DIESER
MARKEN
30% REDUZIERT!**

GERRY WEBER
TAIFUN
COLLECTION

s.Oliver
**ALLE
OUTDOOR-JACKEN
FÜR KINDER
30% REDUZIERT!**



**VIELE TEILE AUS
UNSEREN KINDER-
KOLLEKTIONEN BIS
50% REDUZIERT!**

FRANK WALDER



**NEUE MODE-HIGHLIGHTS
JETZT EINGETROFFEN!**

SCHWEIGARD
M O D E H A U S

Herrnstraße 17 · Reichertshofen · (0 84 53) 33 01 06



...Angebote gelten solange Vorrat reicht!